



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln-Porz, 30.08.2022

**Antrag gem. §5 der Geschäftsordnung des Rates zur Sitzung der
Bezirksvertretung Porz am 01.09.2022**

**hier: Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema „Lärmbelästigung in
Köln-Poll – Poserszene Alfred-Schütte-Allee, Techno-Haus. Was tut die
Stadtverwaltung?“**

Die SPD-Fraktion beantragt die Durchführung einer Aktuellen Stunde. Thema ist die in den vergangenen Tagen deutlich vermehrt aufgetretene Lärmbelästigung im Stadtteil Poll.

In der Sache der Raser- und Poser-Szene an der Alfred-Schütte-Allee hat die Bezirksvertretung die Verwaltung bereits im vergangenen Jahr zum Handeln aufgefordert. Die Situation hat sich einige Zeit lang verbessert, als die Polizei die Straße gesperrt und Kfz ohne Anliegen systematisch abgewiesen hat. Dieses Verbot gilt allerdings nicht mehr.

Entsprechend hat sich die Situation in den vergangenen Wochen deutlich verschärft. Durch den großen Zulauf der Raser- und Poser-Szene ergeben sich direkte Probleme für das Umfeld, wie Lärm durch Motoren und Musik, Vermüllung am Rheinufer sowie vor allem Sicherheitsprobleme durch regelmäßige Überschreitungen der Geschwindigkeit auch in den Zufahrtsstraßen zur Alfred-Schütte-Allee (Müllergasse, Poller Kirchweg, Am Schnellert). Dort liegen unter anderem eine Kita und ein Betrieb der SBK Köln. Eine Petition von Anwohnenden gegen diese Probleme hat in den vergangenen Tagen große Unterstützung erfahren und unterstreicht die Dringlichkeit.

In der Sache des in der Bezirksvertretung schon mehrfach thematisierten „Techno-Hauses“ in Poll nahmen die Hoffnungen der Anwohnenden auf Räumung der

Parzelle und damit Ruhe am vergangenen Wochenende ein jähes Ende. Dort fand eine offensichtlich kommerziell ausgerichtete Party statt, auf einem Privatgrundstück ohne sanitäre Anlagen in einem Landschaftsschutzgebiet. Nach Schilderungen der Anwohnenden handelte es sich um eine Veranstaltung mit professionellem Musikequipment und Abholzungen im umliegenden Waldgebiet.

Ordnungsamt oder Polizei haben die Lärmbelästigung nicht unterbunden. Es ist völlig unverständlich, dass eine dort offensichtlich nicht genehmigte kommerzielle Veranstaltung einschließlich Ruhestörung und Vermüllung vor aller Augen stattfinden kann.

Vor diesem Hintergrund möge die Stadtverwaltung in der Sitzung der Bezirksvertretung folgende Fragen beantworten:

1. Ist die Stadtverwaltung über die Zustände informiert bzw. was unternimmt die Stadtverwaltung, um die Zustände in den Griff zu bekommen?
2. Wie koordinieren sich die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung mit der Polizei bzw. findet eine solche Koordination systematisch und im Vorfeld statt?
3. Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung kurzfristig und langfristig ergreifen, um die den Poser-Tourismus an der Alfred-Schütte-Allee wirksam zu unterbinden? (Kontrollen, Straßensperrung, Platzverweise, Verkehrsberuhigung, Einrichtung einer Fahrradstraße)
4. Welche Maßnahmen wird die Stadtverwaltung kurzfristig und langfristig ergreifen, um illegale Techno-Party auf dem Grundstück Im Wasserfeld zu unterbinden? (Frühzeitige Kontrollen schon beim Aufbau, rechtliche Mittel gegen Veranstalter, Ankauf des Geländes)

Die Bezirksvertretung möge zum Abschluss der Aktuellen Stunde die folgende Resolution verabschieden:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung mit Nachdruck, alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen, um die Lärmbelästigung frühzeitig und proaktiv zu unterbinden und die für die betroffenen Nachbarschaften sehr störenden andauernden Lärm- und Sicherheitsprobleme zu beenden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Bettina Jureck
Bezirksvertreterin